



Kommandowechsel auf dem Einsatzgruppenversorger „Berlin“

Wilhelmshaven – Kapitän zur See Michael Gemein (58), Kommandeur des Troßgeschwaders, übergibt am Donnerstag, den 31. März 2016 um 10 Uhr, in einer feierlichen Zeremonie an Bord des Einsatzgruppenversorgers (EGV) „Berlin“ das Kommando von Fregattenkapitän Marcel Rosenbohm (46) an Fregattenkapitän Sven Hikele (41).

Fregattenkapitän Rosenbohm ist seit November 2012 Kommandant des EGV „Berlin“. Zurückblickend auf seine Zeit als Kommandant resümiert er: „Die vermutlich schönste Zeit im Leben eines Marineoffiziers geht nun zu Ende. In den vergangenen drei Jahren hat die Besatzung Ihr Können auf internationaler Ebene, in verschiedenen Einsätzen, zuletzt im Einsatz EUNAVFOR MED im Mittelmeer, unter Beweis stellen können. Ich bin sehr stolz auf das Geleistete und ebenso froh, sowohl Schiff und vor allem die Besatzung stets unbeschadet und gesund wieder in die Heimat zurückgeführt zu haben. Ich werde mich gerne an eine professionelle, stets einsatzbereite Besatzung und schöne Seefahrten zurückerinnern.“ Zukünftig wird Fregattenkapitän Rosenbohm seinen Dienst im Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung in Berlin bestreiten.

Sein Nachfolger, Fregattenkapitän Sven Hikele, ist in der Einsatzflottille 2 kein Unbekannter. In jüngster Vergangenheit war der Hikele bereits als Erster Offizier des EGV „Frankfurt am Main“ in Wilhelmshaven tätig. Zur bevorstehenden Aufgabe sagt er: „Ich freue mich über die vor mir liegende Zeit mit der ‚Berlin‘ auf See und im Hafen sowie insbesondere auf die Zusammenarbeit mit der Besatzung des größten Schiffes der Deutschen Marine. Dem in mich mit der Ernennung zum Kommandanten gesetzten Vertrauen erhoffe ich mich jederzeit würdig zu erweisen.“ Zuletzt war Fregattenkapitän Hikele als Stabsoffizier beim Abteilungsleiter Strategie und Einsatz im Bundesministerium der Verteidigung eingesetzt.

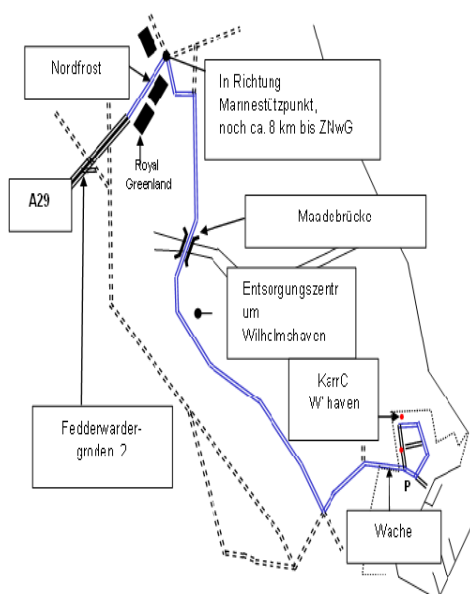
Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Kommandowechsel auf dem Einsatzgruppenversorger ‚Berlin‘**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Donnerstag, den 31. März 2016.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstersiell/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Mittwoch, den 30. März 2016, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Kommandowechsel EGV „Berlin“

am 31. März 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.